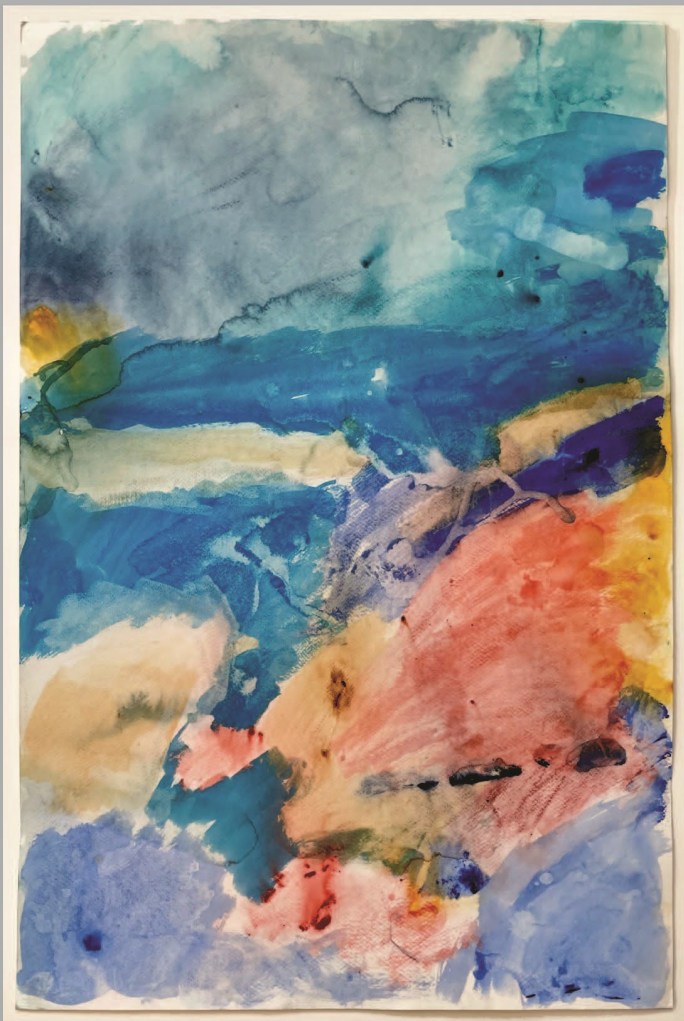


TERESA MAZUELA SEQUEIRA

Resonancias fluidas

**–
ejemplos en el Mediterráneo español**



Resonancias fluidas – ejemplos el Mediterráneo español
Sierra de Irta, Castellón, Spanien 2023

Meine Werkreihe auf Papier *Resonancias fluidas – ejemplos el Mediterráneo español* entwickelt sich aus Verfahren, die Zufall und Unvorhersehbarkeit nicht ausschließen, sondern bewusst integrieren. Ein zentrales Thema dabei sind Bewegungen des Meeres – Strömungen, Wellen, rhythmische wie chaotische Verläufe. Das Meer ist für mich dabei nicht nur Thema, sondern ein Modell: seine Bewegungen – Strömungen, Wellen, Überlagerungen – stehen für ein ständiges Wechselspiel zwischen Struktur und Auflösung. Malerische Vorbereitung und unkontrollierbare Dynamik greifen ineinander und erzeugen Bildprozesse, die sich jeder endgültigen Festlegung entziehen.

Katja Blomberg, Kunsthistorikerin und von 2005 bis 2021 Direktorin des Hauses am Waldsee, schrieb 2010 in dem Einzelkatalog *Tropopause* über die Künstlerin:

So heißt es bei Humboldt: Die Sehnsucht nach noch nicht erschlossenem Wissen „belebt den Verkehr zwischen dem was das Gemüt von der Welt erfasst und dem was es aus seinen Tiefen zurückgibt“. Es ist gerade das, 'was das Gemüt von der Welt erfasst', was Mazuela Sequeira besonders interessiert.

Sie relativiert in ihren Bildern einen Wirklichkeitsbegriff, der Wahrheit ausschließlich quantifizierbar wahrzunehmen vermag. Sie lässt sich vielmehr auf intuitive künstlerische Prozesse ein, die den Menschen unlösbar als Teil der Natur begreifen ohne ihn als Gestalt selbst abzubilden. Nicht nur die Ikonografie ihrer Bilder, auch die Technik ihrer Vorgehensweise verfolgt Gedanken zwischen Gewissheit und Ungewissheit, Bekanntem und Unbekanntem, zwischen Dauerhaftem und Vergänglichem.“

Teresa Mazuela Sequeira war Meisterschülerin der Universität der Künste, Berlin, wo sie Freie Kunst und Malerei studierte. Sie absolvierte gleichzeitig das Aufbaustudium Doctorado UCM an der Universidad Complutense Madrid an der Fakultät der Schönen Künste, wo sie das Staatsexamen ablegte und Malerei, Bildhauerei und Fotografie bei Cristina Garcia Roderó studierte. Sie wurde 2022 mit dem Kunstpreis der Baumstiftung ausgezeichnet, erhielt 2021 das Neustartkulturstipendium der VG-Bild, Bonn und 2020 ein Stipendium des Senats für Kultur und Europa. Sie erhielt ebenfalls zahlreiche andere Förderungen und Auszeichnungen u.a. von der Akademie der Künste, Berlin, der Spanischen Botschaft und dem Kleisthaus Berlin.

EUROPÄISCHE AKADEMIE BERLIN

EINLADUNG

AUSSTELLUNG

RESONANCIAS FLUIDAS

—

ejemplos en el Mediterráneo español

FLUID RESONANCES

—

examples in the Spanish Mediterranean

TERESA MAZUELA SEQUEIRA



ERÖFFNUNG

16. NOVEMBER 2025, 17.30 Uhr

Begrüßung

Dr. Christian Johann,
Direktor der Europäischen Akademie

Zur Eröffnung erscheint ein Text von
Dr. Birgit Möckel.

Die Ausstellung wurde gefördert durch die Baumstiftung
mit freundlicher Unterstützung der
Botschaft von Spanien

Ausstellung vom 17.11.2025 bis zum 31.03.2026

Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten
der Akademie besichtigt werden.

Werktags 9-18 Uhr, Sa und So 9-15 Uhr

Aufgrund des Tagungsbetriebs kann es vorkommen,
dass manche Räume nicht zugänglich sind.

Telefonische Anmeldung erbeten unter
030/ 895951-10

Terminvereinbarung zur Ausstellungsführung durch die
Künstlerin unter
resonances.fluid@outlook.de

EAB Europäische
Akademie
Berlin

EUROPÄISCHE AKADEMIE BERLIN
Bismarckallee 46/48
14193 Berlin

Tel. +49 30 / 89 59 51 0
Fax +49 30 / 89 59 51 95
E-Mail eab@eab-berlin.eu

